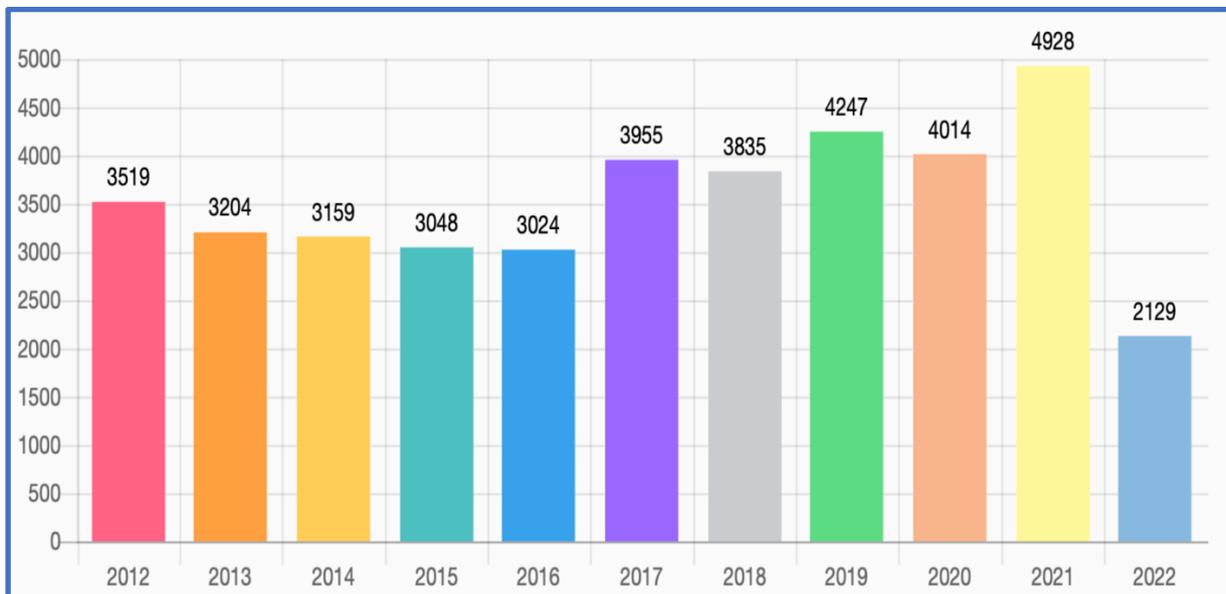
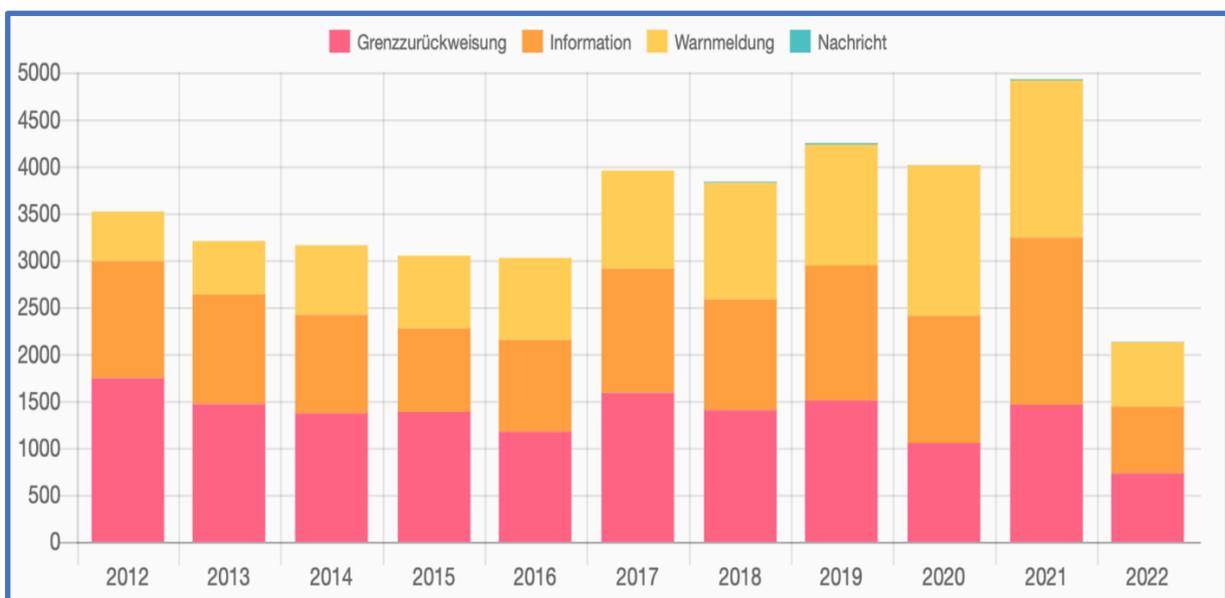


Safefood-Online

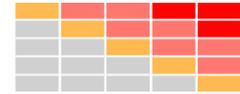
Newsletter



RASFF Meldungen und der Meldungen aus den monatlichen Food Fraud Summary Reports der EU



Auszug aus dem Dashboard www.safefood-online.de: Meldungen nach Meldeart



Sehr geehrte Safefood-Online Nutzerinnen und Nutzer,

wir freuen uns, dass das neue Modul „Trendanalyse“, das wir Ihnen im letzten Newsletter vorgestellt hatten, auf große Resonanz gestoßen ist. In diesem Newsletter finden Sie neben den Auswertungen der Meldungen aus Mai 2022 wie gewohnt die Übersicht der auf [lebensmittelwarnung.de](https://www.lebensmittelwarnung.de) veröffentlichten Rückrufe sowie interessante Links zu den Themen Lebensmittelsicherheit und Food Fraud.

Zu guter Letzt:

Können Hunde vegan leben? Eine neue [Studie](#) hat gezeigt, dass eine vegane Ernährung für Hunde möglicherweise vorteilhafter ist als eine Ernährung mit Fleisch.

Wir hoffen, dass auch diese Ausgabe des Safefood-Online Newsletters Ihr Interesse findet und freuen uns natürlich über Ihre Meinung, denn nur so können wir uns verbessern.

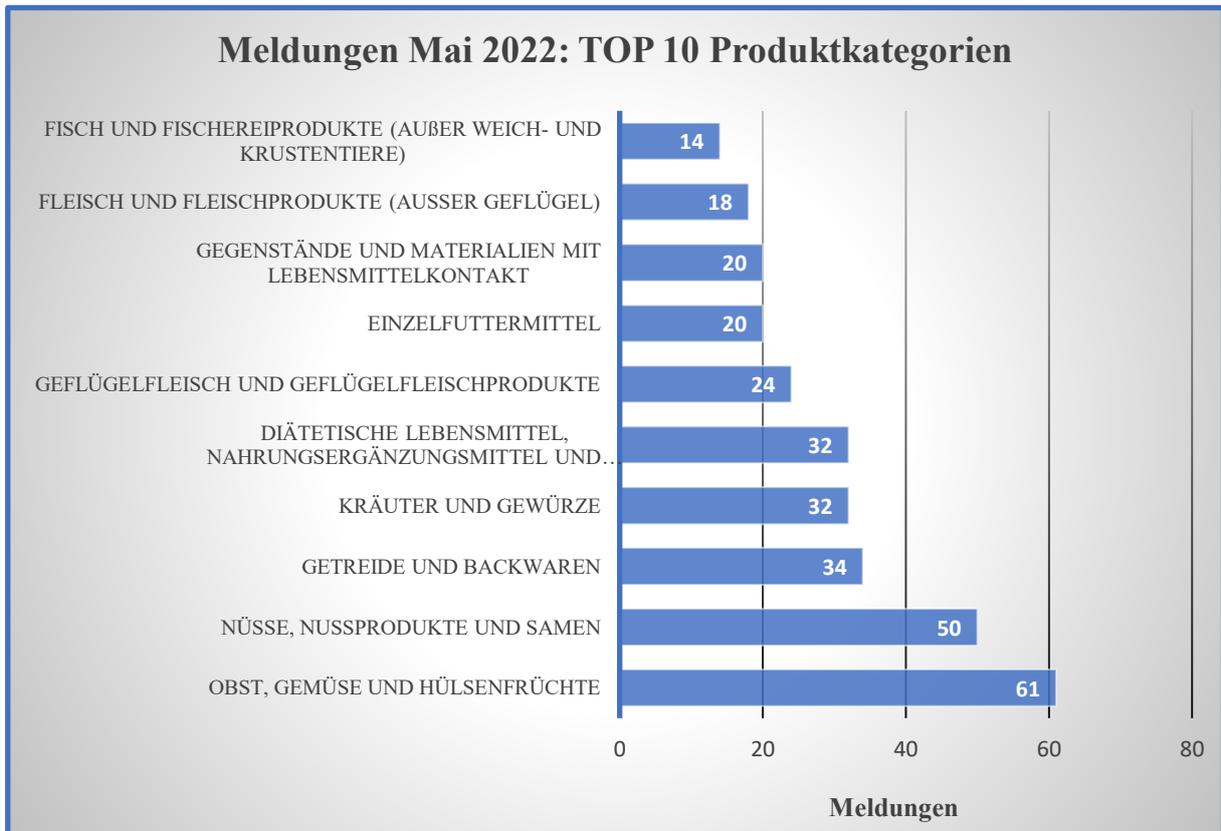
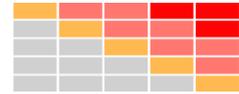
Ihr Safefood-Online Team

1 Meldungen in Safefood Online: Mai 2022

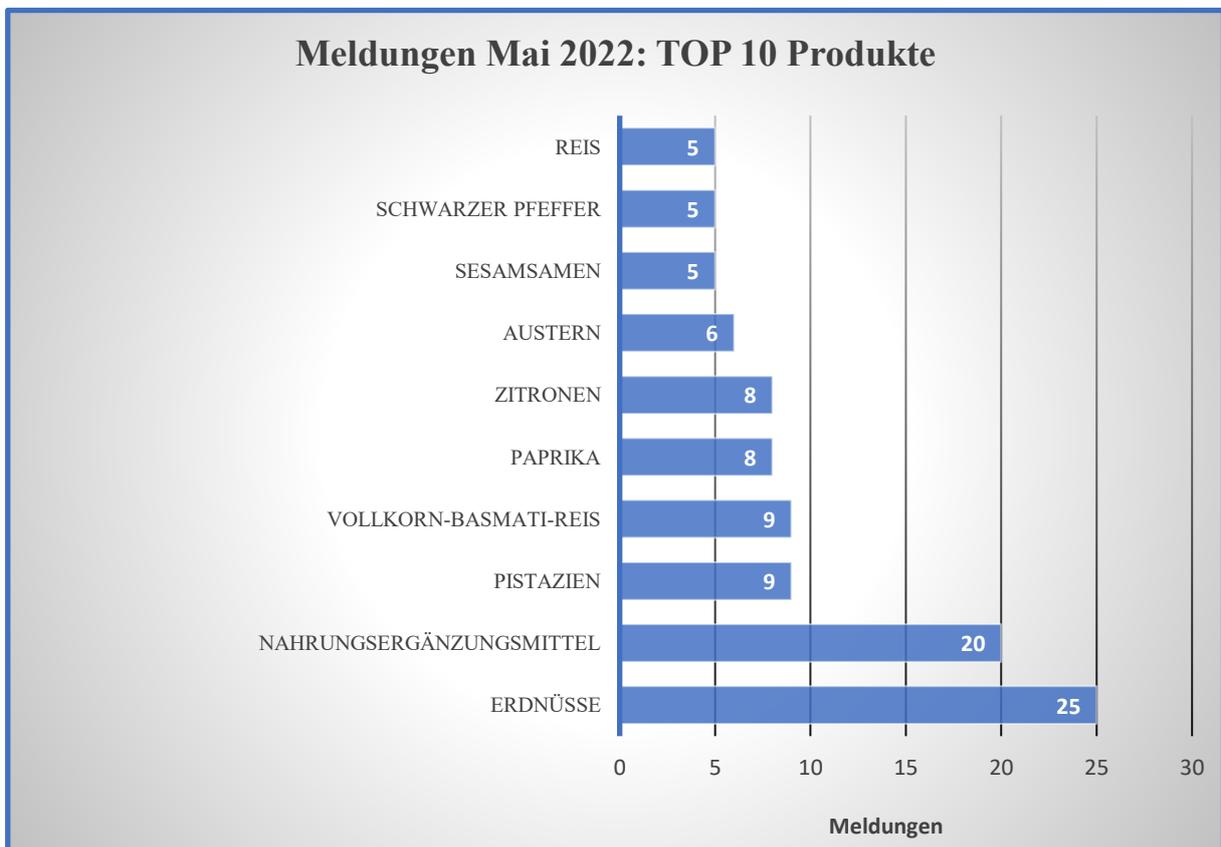
Im Mai gab es 382 neue Meldungen in Safefood Online (gegenüber 381 Meldungen im Vormonat April).

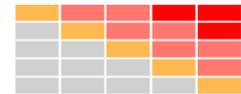
Anmerkung: Bei dem Vergleich sind nur die RASFF-Meldungen berücksichtigt, da die Meldungen aus dem EU-Monthly Food Fraud Summary Report erst Mitte des Folgemonats veröffentlicht werden.

An der Spitze der Meldungen nach Produktgruppen liegen Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte mit 61 Meldungen. Erneut abgenommen haben in dieser Produktgruppe die Meldungen zu Chlorpyrifos (mit Chlorpyrifos-Ethyl und Chlorpyrifos-Methyl): im Mai gab es 19 Meldungen gegenüber 32 Meldungen im April bzw. 63 Meldungen im März. Auf den Plätzen 2 und 3 liegen die Produktgruppen Nüsse, Nussprodukte und Samen (50 Meldungen) sowie Getreide und Backwaren mit 34 Meldungen. Hier betrafen 13 Meldungen Aflatoxine, vor allem bei Reis mit 11 Meldungen:



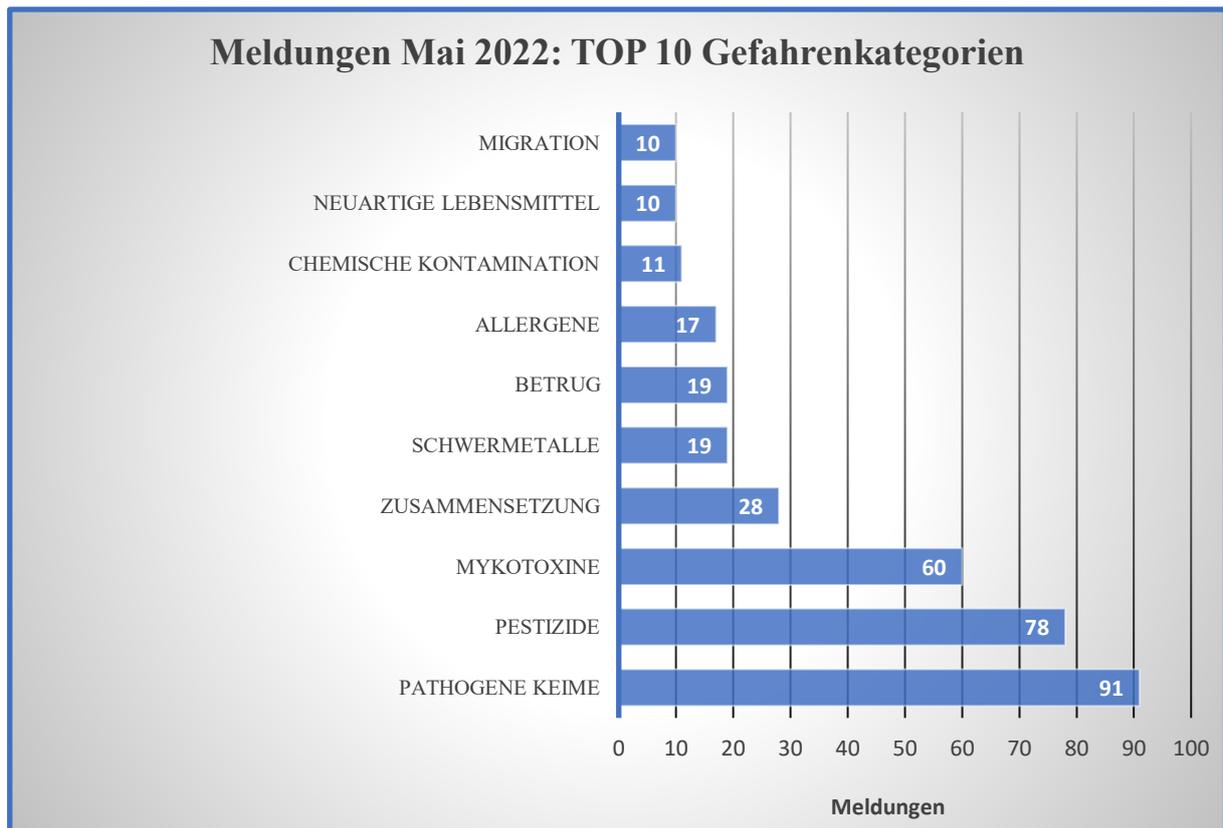
Die Auswertung nach Produkten ergibt folgendes Bild:



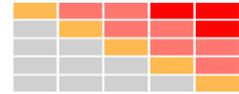


Nach Produkten liegen Erdnüsse im Mai mit 25 Meldungen auf Platz 1. Bis auf eine Meldung waren Aflatoxine die Ursache. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Nahrungsergänzungsmittel mit 20 Meldungen und Pistazien mit 9 Meldungen.

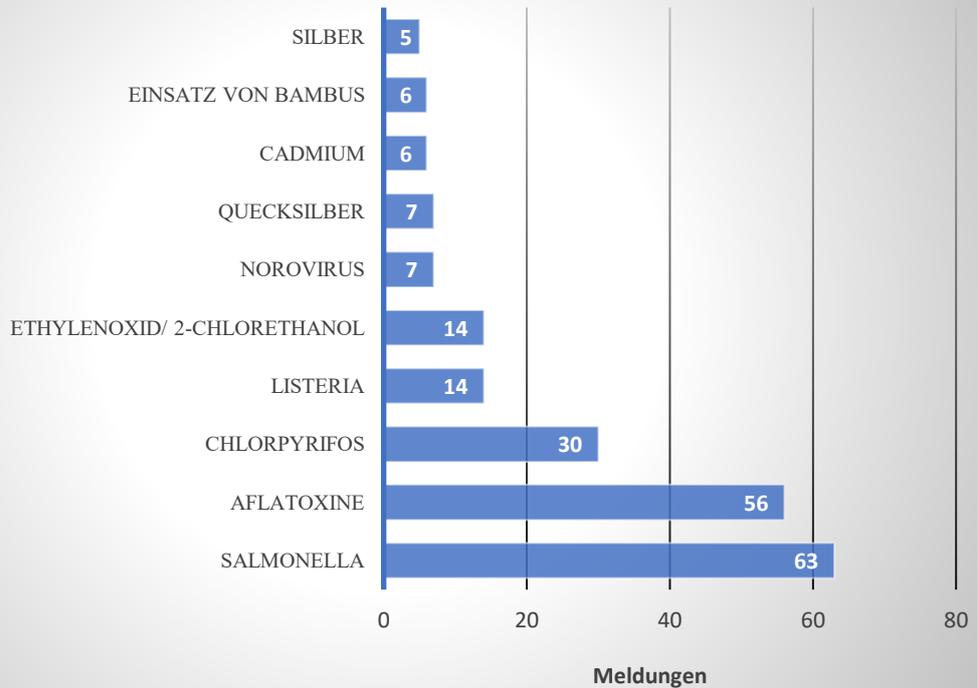
Bei der Auswertung der Meldungen nach Gefahrenkategorien liegen im Mai Meldungen zu pathogenen Keimen auf Platz 1 (91 Meldungen). Es folgen Pestizide mit 78 Meldungen und Mykotoxine mit 60 Meldungen.



Die meisten Meldungen im vergangenen Monat gab es wegen Salmonellenfunden (63 Meldungen) sowie Aflatoxinen (56 Meldungen). Während die gesamten Meldungen zu Chlorpyrifos auf dem Niveau des Vormonats liegen, haben Meldungen zu Ethylenoxid/ 2-Chlorethanol abgenommen (14 Meldungen gegenüber 31 Meldungen im April):

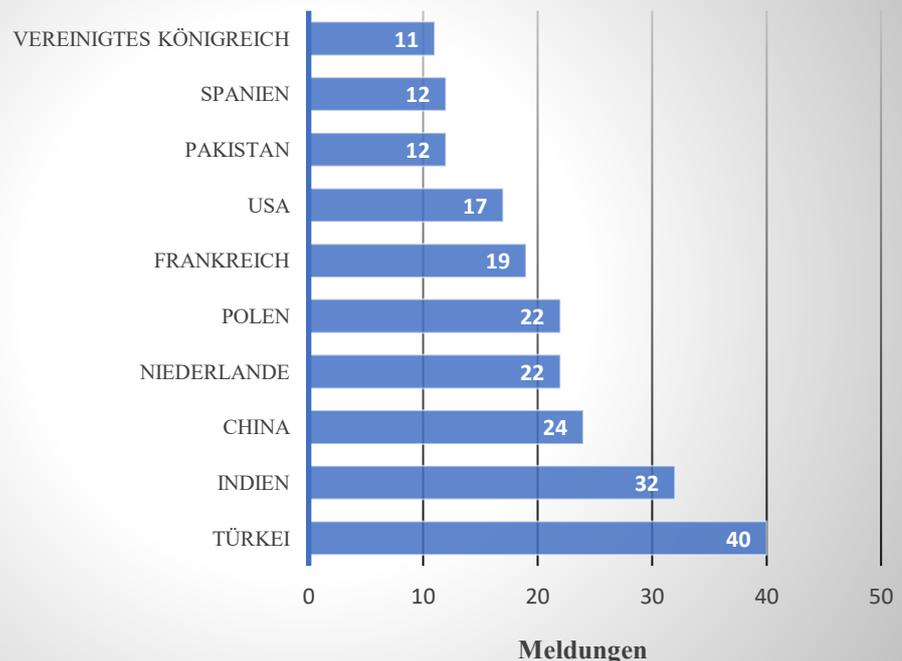


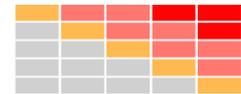
Meldungen Mai 2022: TOP 10 Gefährdungen



Die Auswertung der Meldungen nach dem Ursprungsland der Produkte ergibt folgendes Ranking (siehe Graphik „Meldungen Mai 2022: TOP 10 Ursprungsländer“). 48 Produkte stammten aus der Türkei, hauptsächlich Meldungen (20) über Paprika, gefolgt von Indien (41 Meldungen, darunter 14 Meldungen über Erdnüsse und 13 Meldungen über Nahrungsergänzungsmittel) und Polen (24 Meldungen, darunter 17 Meldungen über Geflügel).

Meldungen Mai 2022: TOP 10 Ursprungsländer





Die meisten Meldungen gab es im Mai bei dem Ursprungsland Türkei mit 40 Meldungen, vor allem zu Zitronen, Paprika, Grapefruits und getrockneten Feigen. Danach folgen Indien (Erdnüsse, Kreuzkümmel und Reis) mit 32 Meldungen und China mit 24 Meldungen.

2 Öffentliche Warnungen auf [lebensmittelwarnung.de](https://www.lebensmittelwarnung.de) im Mai 2022

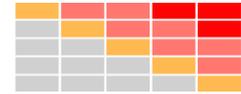
Im April 2022 wurden auf [lebensmittelwarnung.de](https://www.lebensmittelwarnung.de) 12 Rückrufe eingestellt:

Produkt	Grund der Warnung/ des Rückrufs
Käse	VTEC/ STEC, stx-1 positiv
Blaumohn	Morphin
Vollmilchschokolade mit Mandeln, Honig und Meersalz	Aflatoxine
Kochbesteck	Primäre aromatische Amine
Salami	Salmonellen, Listerien
Fertiggericht	Fremdkörper (Metall)
Schnittkäse	Fehlerhafte Allergenkennzeichnung
Küchenspatel	Primäre aromatische Amine
Schokolade (vegan)	Fehlerhafte Nährwertangaben
Erdbeerkonfitüre (bio)	Fremdkörper (Kunststoff)
Eiernudeln	Salmonellen
Sauermilchkäse	Listerien

Weitere Informationen zu den Rückrufen finden Sie auf [lebensmittelwarnung.de](https://www.lebensmittelwarnung.de).

3 NEWS

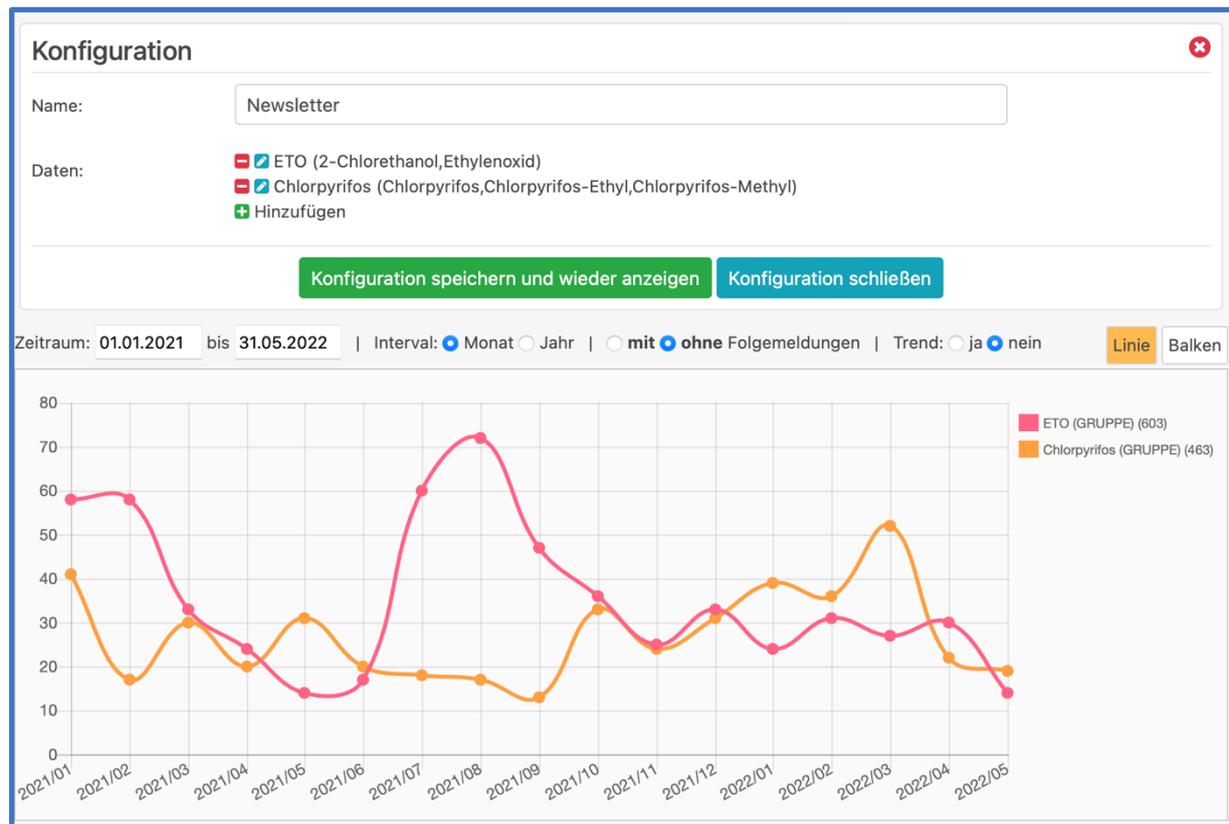
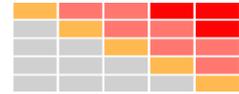
Produkt/ Thema	Meldung
Lebensmittelsicherheit	Neuseeland: Leitfaden für Produktrückrufe
Lebensmittelsicherheit	UK: erneute Verzögerung der Kontrolle von Lebensmittelimporten
Lebensmittelsicherheit	Kanada: weitere Rückrufe von Blaumohn wegen Salmonellen
Lebensmittelsicherheit	Dioxine und PCB in Lebensmitteln und Futtermitteln – Untersuchungsergebnisse aus dem Jahre 2021
Food Fraud	Italien: Polizei beschlagnahmt 2,3 Millionen Liter falsch gekennzeichnetes Olivenöl
Lebensmittelsicherheit	EU: Bericht über die amtliche Kontrolle in den Mitgliedsstaaten der Jahre 2019 und 2020
Food Fraud	Indien: 25.000 Packung mit gefälschtem Salz beschlagnahmt
Food Fraud	Kanada: Bericht 2020-2021 zu Food Fraud



Lebensmittelsicherheit	USA: Maßnahmen zur Eindämmung von Aflatoxin-Infektionen in US-Mais
Lebensmittelsicherheit	EU-Forschungspartnerschaft zur Risikobewertung von Chemikalien (PARC) startet
Lebensmittelsicherheit	Erdnusscreme: USA: Salmonellen-Ausbruch
Food Fraud	Neue Methode zur Überprüfung des geographischen Ursprungs von Olivenöl
Lebensmittelsicherheit	UK: Gesetzliche Regelung zum Gene-Editing
Food Fraud	Philippinen: Verfälschungen bei Honig
Food Fraud	Codex Alimentarius: Neuer Leitfaden zu Food Fraud in Planung
Lebensmittelsicherheit	USA: Rückruf von Schokolade-Produkte mit Erdnusscreme wegen Salmonellen
Lebensmittelsicherheit	Kanada: Rückruf von Erdnusscreme aus USA wegen Salmonellen
Lebensmittelsicherheit	USA: FDA-Übersicht zu Salmonellen in Erdnusscreme
Lebensmittelsicherheit	Kanada, USA: Hepatitis A durch Erdbeeren
Food Fraud	Portugal: ASAE beschlagnahmt mehrere Tonnen Fleisch und 1,4 Millionen Eier
Lebensmittelsicherheit	CVUA Baden-Württemberg: Allergene in Lebensmitteln - Bilanz 2021

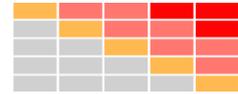
4 Fragen und Antworten zur Datenbank Safefood-Online

Nachdem wir Ihnen im April-Newsletter ausführlich die Neuerungen im Dashboard sowie das neue Modul Trendanalyse vorgestellt haben, möchten wir Ihnen hier kurz eine praktische Anwendung zeigen und zwar eine schnelle Übersicht zur Entwicklung der Meldungen bei den Gefährdungen Chlorpyrifos bzw. Ethylenoxid/ 2-Chlorethanol. Dazu haben wir im Modul Trendanalyse die Option „Trendanalyse Gefahrenquelle“ ausgewählt und jeweils Ethylenoxid/ 2 Chlorethanol bzw. Chlorpyrifos, Chlorpyrifos-Ethyl und Chlorpyrifos-Methyl gruppiert. Als Abfragezeitraum wurde der 01.01.2021 bis 31.05.2022 ausgewählt, sowie eine monatliche Darstellung:



Ihre Anregungen, Fragen und Wünsche zu diesem Newsletter richten Sie bitte direkt an:

info@safefood-online.de



Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Allgemeine Nutzungsrichtlinien:

1. Das Unternehmen safefood-online GmbH (im Folgenden "safefood-online" genannt), geschäftsansässig Birkenweg.18, 68723 Schwetzingen, betreibt unter der Internet-Adresse www.safefood-online.de eine Website im Internet, die der Information und Kommunikation mit Internetusern dient. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Unterhalt einer Internetdatenbank zur Darstellung von Risiken und Bewertung für Lebensmittelsicherheit.
2. Als Anbieter eines Teledienstes wird safefood-online personenbezogene Daten (Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person) nur insoweit erheben, verarbeiten oder nutzen, als das zur Durchführung des Teledienstes erforderlich ist (Bestandsdaten). Eine Verarbeitung und Nutzung der Bestandsdaten für anderweitige Zwecke erfolgt nur dann, wenn Sie als Nutzer Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilen. Von uns wird weder die Benutzung der Website als Einwilligung angesehen, noch ist die Benutzung der safefood-online -Website von der Erteilung Ihrer Einwilligung abhängig.
3. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Widerrufserklärung kann schriftlich oder auf elektronischem Wege erfolgen. Wollen Sie Ihre Einwilligung widerrufen, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@safefood-online.de
4. Verantwortlichkeit für Inhalte
 - a. safefood-online ist für eigene Inhalte der Website nach allgemeinen Gesetzen verantwortlich.
 - b. Für fremde Inhalte, die in der Website zur Nutzung bereitgehalten werden, ist safefood-online nur insoweit verantwortlich, als eine Kenntnis von diesen Inhalten besteht und die technischen und zumutbaren Möglichkeiten besteht, die Nutzung zu verhindern.
 - c. Eine Haftung für fremde Inhalte, zu denen lediglich ein Zugang von safefood-online vermittelt wird, ist ausgeschlossen. Eine automatische und kurzzeitige Vorhaltung fremder Inhalte aufgrund Nutzerabfrage gilt als Zugangsvermittlung. Wir übernehmen keine Haftung oder Garantie, für den Inhalt von Internetseiten, auf die unsere Website direkt oder indirekt verweist. Besucher folgen Verbindungen zu anderen Websites und Homepages auf eigene Gefahr und benutzen sie gemäß den jeweils geltenden Nutzungsbedingungen der entsprechenden Websites.
 - d. Verpflichtungen zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte nach den allgemeinen Gesetzen bleiben unberührt, wenn safefood-online unter Wahrung des Fernmeldegeheimnisses gemäß §88 TKG von diesen Inhalten Kenntnis erlangt und eine Sperrung technisch möglich und zumutbar ist.
5. Rechtliche Hinweise
Das Unternehmen safefood-online bemüht sich, auf dieser Website richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Sie übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
6. Urheberrechte
Der Inhalt dieser Website ist urheberrechtlich geschützt. safefood-online gewährt den Besucher jedoch das Recht, den auf dieser Website bereitgestellten Text ganz oder ausschnittsweise zu speichern und zu vervielfältigen. Aus Gründen des Urheberrechts ist die Speicherung und Vervielfältigung von Bildmaterial oder Grafiken aus dieser Website nicht gestattet.

Safefood-Online GmbH

Birkenweg 18
68723 Schwetzingen
Telefon: +49 (0) 62 02 / 923 697
Telefax: +49 (0) 62 02 / 923 696
E-Mail: info@safefood-online.de
Internet: www.safefood-online.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Müller

Sitz der Gesellschaft : Schwetzingen
Registergericht : Amtsgericht Mannheim
Registernummer : HRB 710365

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:
DE 274 106 454

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Dr. Bernhard Müller